

Bug out Bag für die Höhle / für den Bunker

Beitrag von „Opa“ vom 19. Mai 2020, 19:55

Was würde ich mitnehmen, abweichend vom sonstigen BOB:

Es kommt auf folgende Fragen an: Wie Nass ist die Höhle? Wie tief kann man rein?

Wasserhöhle: Neoprenanzug, Gummistiefel, Weithalstonne (5 l) für Sachen, die nicht nass werden dürfen.

Tiefere Höhle: Komplette Höhlenausrüstung, incl Helm, doppelt oder dreifach redundanter Leuchte, Zwei Ersatzpaare Handschuhe, Abfallsäcke, Schlafsack, selbstverständlich keine Daune, Ultraleicht-Luma, Kekse, Landjäger, Schokolade. Getrunken habe ich trotz Warnung vor verseuchtem Oberflächenwasser meistens das Wasser aus der Höhle. Wenn es nicht so weit ist, zwei Liter Fanta oder Cola.

Klettern in der Höhle habe ich bisher vermieden, soweit es geht. Mir ist aber bewusst, dass mein Sportkletterseil da drin sehr mit Vorsicht zu genießen ist. Eine Kletterausrüstung würde ich nicht mitnehmen. Aber ich weiss zumindest, dass ich mich in der Höhle bei Kletterversuchen selbst umbringen würde, wenn ich mir das nicht ausführlich erklären lasse. Ist ja auch schon was.

Rucksack: Ortlieb Packsack mit Trägern.

Zelt weiss ich jetzt nicht so recht. vielleicht lieber eine Woldecke vom gesparten Gewicht. Die wärmt selbst dann, wenn sie feucht ist. Ich habe noch nie in einer feuchten Höhle übernachtet. Auf jeden Fall ein Handtuch, das man so gut auswringen kann. Da gibts so Kunstfaserhandtücher, die kann man ins Wasser legen, auswringen, und die trocknen Dir trotzdem noch Haut und Haare. Frag mich nicht was das für ein Material ist, hat unsere Oma genäht, und die halten eeeewig.

Vielleicht würde ich noch einen Whisperlite Kocher mitnehmen. Wiegt fast nichts, und ist eine

gute Ausrede für eine Benzinflasche.

Falls ich mit irgendwelchen Verhauen rechnen müsste, irgend ein kleines, leichtes Brechwerkzeug. Einen Lattenhammer vielleicht?

Nick